

Aktion Menschlichkeit - Samariterbund hilft den Flüchtlingen



Viele Menschen möchten helfen und zeigen sich mit den vor Krieg und Verfolgung Schutz suchenden Männern, Frauen und Kindern solidarisch. Hier finden Sie konkrete Möglichkeiten für eine sinnvolle Unterstützung.

Sie helfen so dem Samariterbund zu helfen. Danke!

Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe

Mehr als 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Sie haben aufgrund von Krieg und Verfolgung ihre Heimat verlassen müssen. Zwei Drittel von ihnen fliehen in die nähere Umgebung, nur etwa ein Drittel flieht ins Ausland. - Die meisten davon wiederum in die Nachbarländer. Viele Kriegsflüchtlinge etwa aus Syrien haben Asyl in den Nachbarländern Türkei, Irak, Jordanien und Libanon gesucht. Die Menschen, die zu uns nach Österreich geflohen sind, haben auf ihrem Weg bereits Unvorstellbares durchgemacht. Diese Reise ist sehr gefährlich. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bedürfen besonders unse-

rer Hilfe. Auf ihrer Flucht konnten diese Menschen nur mitnehmen, was sie am Leib tragen. Der Samariterbund kann die Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind, im Rahmen der Grundversorgung, in den Flüchtlings-Häusern des Samariterbundes und temporären Notquartieren Unterkunft bieten und sie ein wenig zur Ruhe kommen lassen. Jede Hilfe ist wichtig! Der Samariterbund ist immer wieder berührt, wie viele Menschen sich solidarisch mit Flüchtlingen zeigen und helfen. Es ist eine Aktion der Menschlichkeit und ein Zeichen gegen Hass und Neid. Gemeinsam geben wir Menschen, die alles zurücklassen mussten, wieder Hoffnung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie zu helfen. Danke!

Aktion Menschlichkeit - Samariterbund hilft den Flüchtlingen

SO KÖNNEN SIE HELFEN:

Geld spenden

Die Grundbedürfnisse von Flüchtlingen in den derzeit acht Samariterbund-Flüchtlingshäusern sind über die Grundversorgung gedeckt.

Die öffentlichen Gelder sind aber sehr knapp bemessen. Deshalb sind die HelferInnen auf Ihre Spende angewiesen! Zusätzliche Deutschkurse, Integrationsprojekte und Freizeitaktivitäten können nur mit Hilfe dieser Unterstützung angeboten werden. Auch für zusätzliche Bildungsangebote und psychologische Betreuung und Begleitung sind Spendengelder wichtig. In den Notquartieren des Samariterbundes wird noch dringend Unterstützung gebraucht.

Mit einer Spende von 35 Euro unterstützen Sie die Finanzierung eines Deutschkurses für einen Flüchtling.

Mit weiteren 15 Euro ermöglichen Sie Freizeitgestaltung und fördern damit Integration.

Spendenkonto

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
IBAN AT97 1200 0006 5412 2001
BIC BKAUATWW
Betreff: Flüchtlingshilfe
Danke für Ihre Spende!

Zeit spenden

Der Samariterbund sucht laufend freiwillige HelferInnen, die sich für die Flüchtlingszeit nehmen, um mit ihnen Deutsch zu lernen, Ausflüge - etwa in ein Museum - zu unternehmen, oder sie bei Arztbesuchen bzw. bei Behördenwegen zu begleiten.

Die Rettungsorganisation freut sich auch über individuelle Lernhilfe oder über Kinderbetreuung im Wohnhaus für Familien. Bei jungen Flüchtlingen sind Hausaufgabenbetreuung, ein Besuch im Kino und sportliche Aktivitäten gefragt.

Besondere Freude können Sie mit einer gratis Mitgliedschaft in einem Sportverein oder Fitness-Center bereiten.

Oder möchten Sie einfach ein wenig Zeit für Gespräche aufwenden?

Bei Fragen wenden

Sie sich gerne an:

01/ 89145-292

(Mo - Fr von 09:30 - 13:00)

fluechtlingshilfe@samariterwien.at

Zukunft schenken

Für eine gelungene Integration braucht es mehr als ein Bett und eine warme Mahlzeit. Die Erfahrung zeigt: Flüchtlinge möchten gerne aktiv am Gemeinschaftsleben teilhaben und beteiligen sich mit Freude an Festen und Veranstaltungen. Informieren Sie den ASBÖ bitte jederzeit, wenn sich Menschen aus den Flüchtlingseinrichtungen z.B. mit einem Gespräch, Fotos oder einem gemeinsamen Kochabend an Veranstaltungen beteiligen können. Freiplätze beispielsweise für Workshops, Sportvereine und Fitness-Center sind herzlich willkommen. Jobs und Wohnraum sind weitere wichtige Themen: Ist das Asylverfahren positiv abgeschlossen, unterstützt der ASBÖ die Menschen, die in den Flüchtlingshäusern leben, bei der zum Teil sehr schwierigen Suche nach Arbeit und Wohnraum. Bitte informieren Sie die Samariter über Wohn- und Job-Angebote, die Möglichkeit zu Schnuppern oder freie Lehrstellen. Viele der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in den Häusern sind extrem lernfreudig und engagiert. Geben Sie Ihnen die Chance auf Zukunft! Flucht vermeiden helfen

Die Gründe für Flucht sind unterschiedlich. Der Auslöser ist aber immer, dass Menschen an ihrem Wohnort keine Zukunft mehr sehen, Angst um ihr Leben und das ihrer Familie haben und die gefährliche Reise auf sich nehmen. Der Samariterbund engagiert sich seit vielen Jahren überall dort, wo Menschen in großer Armut leben. Wir helfen den Menschen in ihrer Heimat dabei, von den Erträgen ihrer Landwirtschaft zu leben, schenken ihnen Bildung und helfen nach Naturkatastrophen dabei, ihre Existenzen wieder aufzubauen. Der Samariterbund engagiert sich beispielsweise für Menschen in Syrien und Nordirak, Kenia, Äthiopien oder in Nepal. **Dies ist nur mit Ihrer Unterstützung möglich. Danke!**